

Ambu® Intubationstrainer



AUF EINEN BLICK

- Alle Intubationstechniken können trainiert werden
- Aktive Überwachung der Leistung der/des Übenden
- Naturgetreuer anatomischer Aufbau
- Einfache Reinigung und Wartung
- Besonders zum Training mit der Ambu Larynxmaske empfohlen

Anatomisch korrekter Blick auf das Innere der Atemwege

Alle anatomischen Strukturen der Mund- und Nasenhöhlen sind durch eine Öffnung einsehbar. Die Nasenhöhlen sind mit einer durchsichtigen Wand bedeckt, die die Anatomie sichtbar werden lässt. Dank der freien Sicht zur Halswirbelsäule lässt sich ihre natürliche Bewegung beim Kippen des Kopfes mitverfolgen.

Einfacher Zugang zu den Atemwegen

Der Kopf lässt sich anheben und überstrecken. Das Schaumkissen dient der Unterpolsterung des Kopfes zur Herstellung der optimalen Ausgangsposition.

Esmarch'scher Handgriff

Der Esmarch'sche Handgriff lässt sich mit einem anatomisch korrekt angebrachten Handgriff ausführen und ermöglicht die relevante Bewegung sowie das Öffnen und Schließen des Mundes.

Larynxmaske

Die Intubation mit Larynxmasken und anderen alternativen Intubationstechniken ist ohne weiteres möglich

Akustische Warnsignale

Zahnalarm

Bei zu starkem Druck auf die Schneidezähne mit dem Laryngoskop wird ein akustisches Signal ausgelöst.

Magenalarm

Der Ösophagus ist durch einen Pfropfen mit eingebautem akustischen Tongeber verschlossen. Dieser wird bei fehlerhafter Intubation mit einem Trachealtubus im Ösophagus ausgelöst.

Schaumstoffkissen

Das dazugehörige Schaumstoffkissen dient zur Unterpolsterung des Kopfes und zur Herstellung der optimalen Ausgangssituation (als „Schnüffelstellung“ oder verbesserte Jackson-Position bezeichnet).

Schubladen

Zwei praktische Schubladen für Zubehör: Laryngoskop, Tuben, Masken, Gleitgel, Bürste oder ähnliches.

Ständer

Der aus leichtem Aluminium gefertigte Ständer ist mit rutschfesten Gummifüßen ausgestattet..

Details:



Zahnalarm



Esmarch'scher Handgriff



Schubladen



Transporttasche

ERLERNBARE TECHNIKEN:

Endotracheale Intubation
Nasotracheale Intubation
Fiberoptische Intubation
Positionierung der Larynxmaske
Einführen eines Oropharyngealtubus
Einführen eines Nasopharyngealtubus
Einführung von Absaugkathetern
Einführung von nasogastrischen Sonden
Einführung von Sauerstoffkathetern

VERWENDBARE TUBUSGRÖßEN:

Larynxmaske	Größe 3 und 4
Endotrachealtubus	8 mm I.D.
Nasotrachealtubus	7 mm I.D.
Oropharyngealtubus	7 mm I.D. (ch 30)
Nasopharyngealtubus	6 mm I.D. (ch 26)
Absaugkatheter	4 mm I.D. (ch 18)
Magensonde	max. 9 mm
Nasogastrische Sonden	max. 7 mm

TECHNISCHE DATEN:

Abmessungen (mit Transporttasche):	
Länge	400 mm
Breite	240 mm
Höhe	350 mm
Gewicht	ca. 5 kg

BESTELLNUMMER:

Ambu Intubationstrainer	186 002 000
-------------------------	-------------

Bitte senden Sie uns weitere Informationen!

Name/Vorname _____

Klinik/Abteilung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____



Ambu (Deutschland) GmbH
 In der Hub 5
 61231 Bad Nauheim
 Telefon: 06032/9250-0
 Telefax: 06032/9250-200
 www.ambu.de
 info@ambu.de